

Prof. Dr. Alfred Toth

Temporäre Subjektbelegung

1. Je nachdem, wie man das Objekt definiert, kann entweder ein Objekt belegt werden oder es kann ein „Etwas“ (das dann natürlich erst noch definiert werden) muß, mit einem Objekt belegt werden. Nach Toth (2017a) kann man eine ontische Belegungsabbildung allgemein definieren durch

$$x \rightarrow \emptyset$$

mit \emptyset als Symbol für den ontischen Ort (vgl. Toth 2012) und $x \in K = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep}, E)$, vgl. Toth (2017b), darin also das System, die Abbildung, das Repertoire (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) sowie der ontotopologische Abschluß E (vgl. Toth 2015) als Objektkategorien fungieren.

2. Als Grundform der raumsemiotischen Belegungsabbildung kann man

$$\text{Sys} \rightarrow \emptyset$$

auffassen. Wie in Toth (2012) gezeigt, ist in diesem Falle einer Objektbelegung zwischen temporären und nicht-statischen sowie zwischen nicht-temporären und statischen Belegungen zu unterscheiden.

2.1. Ontische Modelle für temporäre und nicht-statische Objektbelegung





Place de la Bourse, Paris

2.2. Ontische Modelle für nicht-temporäre und statische Objektbelegung



Rue de Lorraine, Paris

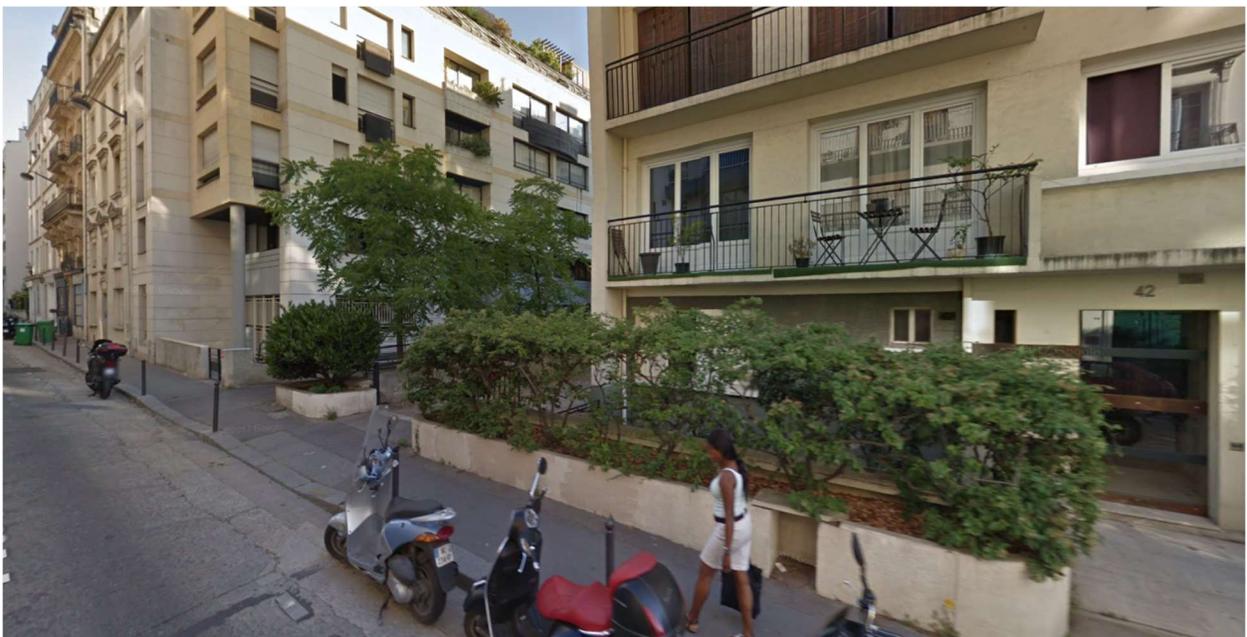


Rue de Lorraine, Paris

3. Neben der Objektbelegung scheint der Begriff der Subjektbelegung sinnlos zu sein, wenigstens wenn man an der Unterscheidung zwischen temporär-nicht-statischen und nicht-temporär-statischen Belegungen festhält. Trotzdem hinterläßt – wie uns die genetisch fundierte Kriminalistik in den letzten Jahrzehnten gelehrt hat – jedes Subjekt Spuren, und diese Spuren sind, ontisch betrachtet, nichts anderes als Reste von temporären Subjektbelegungen. Diese sollen im folgenden durch ein Paar von ontischen Modellen illustriert werden, welche konstanten ontischen Ort \emptyset , aber nicht-konstante ontische (d.h. physikalische) Zeit t haben.



Rue Liancourt, Paris



Rue Liancourt, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Die drei fundamentalen ontischen und semiotischen Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017a

Toth, Alfred, Grundlegung einer kategorialen Definition der qualitativen Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017b

20.5.2017